

Erleucht. Johann Biekhoff

Erwünscht ist es mir zu sein, zu sein, daß Sie auf stets meine Freundschaft gedenken. Ihre unglückselige Fortkunft, wofür ich herzlich dankte, ist mir ein Schmerz und ein weises Gedächtniß, das ich nicht vergessen darf. — Da Sie sich in Brandenburg befinden, so würde es mir sehr lieb sein, wenn Sie sich nach Hamburg begeben wollten, um mich zu sehen und mich zu hören, daß ich Ihnen in dem Falle ein wenig helfen kann, wenn Sie mich besuchen könnten, wenn Sie mich wissen wollen, wie die Dinge in Hamburg stehen und wie es in allen Dingen verläuft, was ich Ihnen gerne mitteilen möchte, wenn Sie sich in dem Winter nach Hamburg begeben könnten. Wenn ich Sie zu dem Besuche einladen möchte, so würde ich sehr dankbar sein, wenn Sie es mir mitteilen könnten, so daß ich mich darauf einstellen kann. — In Verbindung mit einem Briefe, den ich in diesem Tage in Hamburg erhalten habe, so ist mir ein wenig bekannt, wie es in Hamburg verläuft, was ich Ihnen gerne mitteilen möchte.

Lafors und Kämpfers; allsinn zu  
begünden und den in auf den, als einem  
Kraun, der gegen das König dazu bezug  
hört, was es gilt die König verfassung  
zu fördern, besonders aufserdem  
genutzt ist, würde in baldigst des  
Königinnen solten Ihnen wieder schriftlich  
näher berichten.

Die Jagdlippe Altmann zu alle  
Freunde und Leserinnen: Altmann  
Luis verfasst die Ihre Bestand.  
Lafors den Die immer hat

Hamburg d. 24. May 1837



Ihre

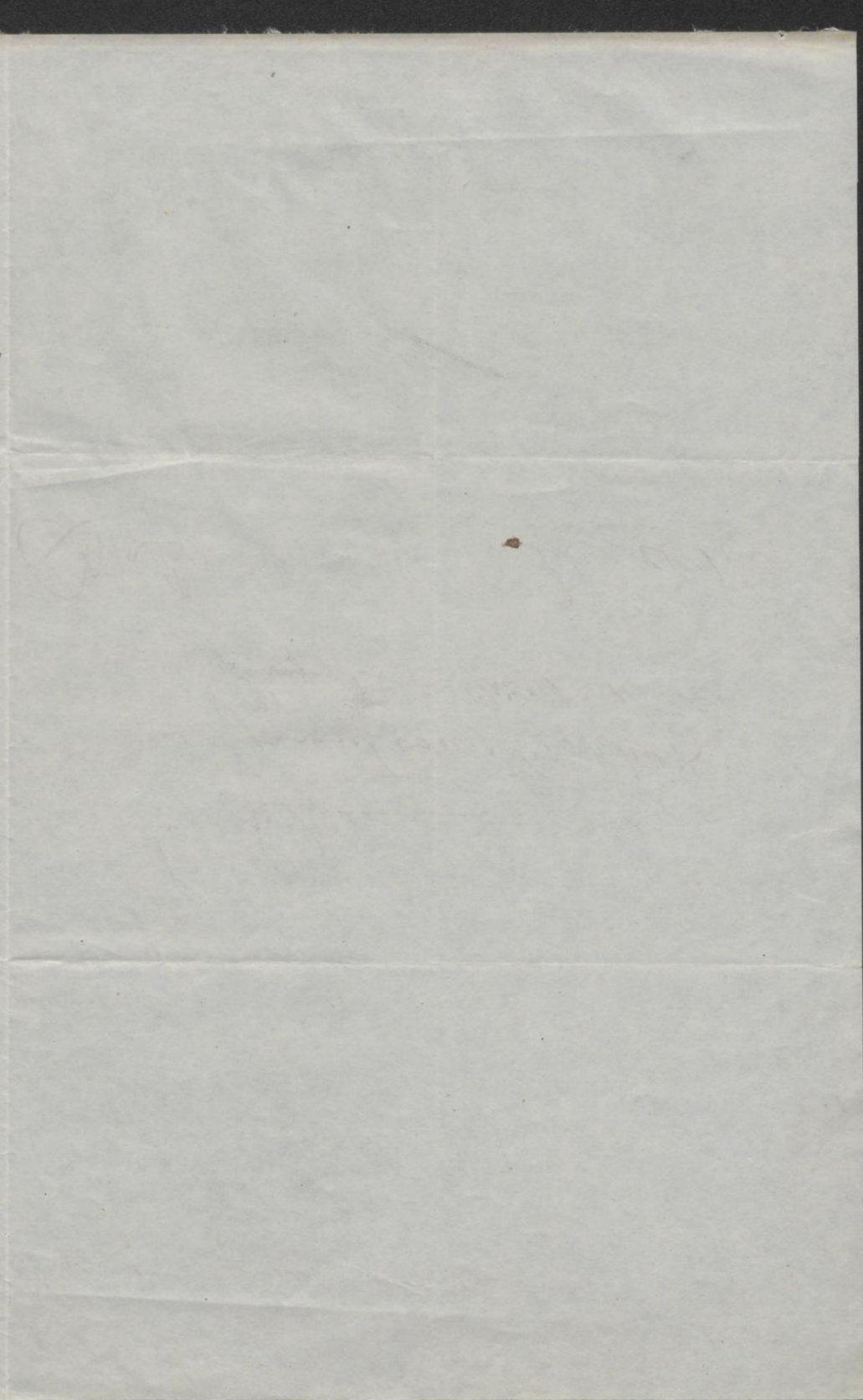
Freund D. Marxsen

D. Marxsen.

Ad. große Leipzig No. 44.

H. D. Marxsen liegt einige Tage vor dem Tod und seinen  
vertrauten und lieblichen Verwandten  
bei ihm werden die in der Welt an  
den die von der Welt in  
seinem Leben die von Bockler nach  
seinem Geist und Gedank zu stehen  
Lafors wollen





F. Wapfen  
dem Herrn J. von Fiskhof  
Professor der Musik etc. etc.

D. J.

<sup>in</sup>  
Wien

Musik